



MENSCHEN FÜR TIERRECHTE. Tierversuchsgegner Baden-Württemberg e.V.
Hasenbergsteige 15, 70178 Stuttgart

Geschäftsstelle
Hasenbergsteige 15
70178 Stuttgart
Tel: 0711/61 61 71
Fax: 0711/61 61 81
Internet: www.tierrechte-bw.de
E-Mail: info@tierechte-bw.de

Offener Brief an
Ministerin für Wissenschaft und Forschung des
Landes Baden-Württemberg
Frau Theresia Bauer
Königstr. 46
70173 Stuttgart

Stuttgart, den 16.04.2019

Einjährige Geschenkpatenschaft für ein ehemaliges „Versuchs“kaninchen

Sehr geehrte Frau Ministerin,

in der Woche um den 24. April wird weltweit auf das Leid der Tiere in den Laboren aufmerksam gemacht. Mit 484.086 Tieren, die 2017 in Tierversuchen eingesetzt wurden, belegt Baden-Württemberg damit erneut Platz eins der Negativ-Rangliste im Ländervergleich.

Dies möchten wir zum Anlass nehmen und schenken Ihnen eine einjährige Patenschaft für die Kaninchendame Joy. Die erste Zeit ihres Lebens hat Joy in einem Labor verbracht, wo Tierversuche an ihr durchgeführt wurden. So ergeht es über 92.000 Kaninchen in deutschen Laboren. Doch die wenigsten dieser Tiere erleben ein Happy End wie Joy. Die Mehrzahl dieser Lebewesen wird nach einem leidvollen Leben getötet und entsorgt.

Mit der Patenschaft möchten wir Sie an Ihre Fürsorgepflicht als Landesministerin für Wissenschaft und Forschung auch gegenüber diesen fühlenden Lebewesen erinnern. Um die Zahl der Tierversuche zu reduzieren, muss die Politik deutliche Signale setzen.

Obwohl die meisten Tiere für die Grundlagenforschung missbraucht und getötet werden, spielen Tierversuche weiterhin auch in der Hochschulbildung eine Rolle. Im vergangenen Jahr hatte ich Sie diesbezüglich bereits schriftlich kontaktiert und Sie gebeten, sich für eine Änderung im Hochschulgesetz einzusetzen. In fünf Bundesländern, darunter beispielsweise Nordrhein-Westfalen und Hessen, ermöglicht das Hochschulgesetz Studierenden ihre Studienleistung durch eine



gleichwertige, tierleidfreie Alternative zu erbringen, anstatt an tierverbrauchenden Lehrmethoden teilzunehmen. In Baden-Württemberg ist dies noch nicht möglich.

Bedauerlicherweise haben wir dazu bis heute keine Antwort von Ihnen erhalten.

Es würde uns freuen, wenn Sie Ihre Patenschaft dazu motiviert, sich zukünftig verstärkt für die Minimierung von Tierversuchen einzusetzen – und damit auch für die Reduzierung immensen Tierleids.

Im Namen der Tierversuchsgegner Baden-Württembergs wünsche ich Ihnen viel Freude mit Ihrer Patenschaft. Auf der Seite des Erdlingshofs finden Sie viele interessante Informationen über Joy und die anderen Tiere.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Kowalski

Tierärztin